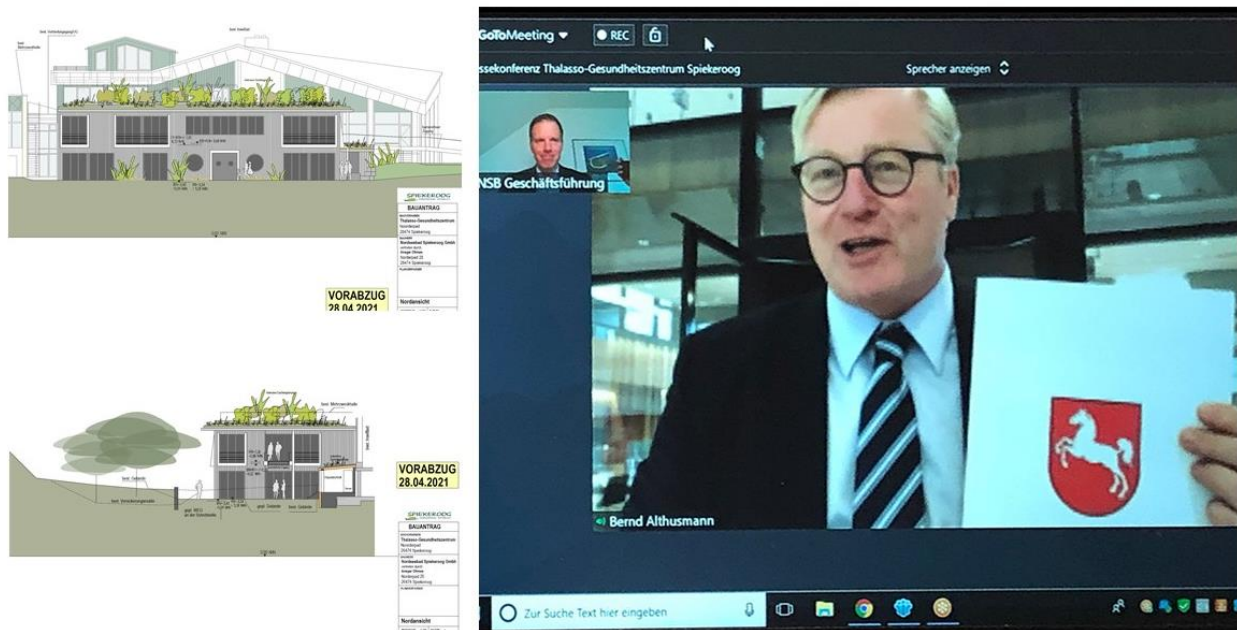


PRESSEMITTEILUNG

Sehnsuchts- und Energieort Spiekeroog:

Startschuss für die Planung des neuen Thalasso-Gesundheitszentrums

Die Nordseeinsel Spiekeroog steht vor allem für Entschleunigung, Nachhaltigkeit und Wohlbefinden. In diese Themen reiht sich ab sofort ein neues Projekt ein: Die Planung für ein Thalasso-Gesundheitszentrum, das die einzigartigen Angebote, die durch die vorhandenen Ressourcen auf der Insel gegeben sind, mit medizinischen Anwendungen erweitert. Gesundheitsorientierte Urlauber können sich auf ganzheitliche Therapiewege freuen, die aus der Kraft der Meeres geschöpft werden.



Spiekeroog/Frankfurt, 7. Mai 2021. Gesundheit als fundamentaler Wert hat sich in den vergangenen Jahren tief im Bewusstsein der Menschen verankert und ist zum Synonym für hohe Lebensqualität geworden. Als zentrales Lebensziel prägt es nicht zuletzt auch die Entscheidung für die Wahl des Urlaubsortes. Umso besser, dass auf der Nordseeinsel ein ganzheitliches Thalasso-Gesundheitszentrum entstehen wird, das das Inselerlebnis noch einzigartiger macht.

Auch die autofreie Insel ist von den negativen Folgen der Corona-Pandemie stark betroffen, weshalb sich die Geschäftsführung der Nordseebad Spiekeroog GmbH umso mehr über die wichtige Investitionsförderung und anteilige Kofinanzierung durch das Wirtschaftsministerium und die NBank freut. Mit einer Summe von über 2,8 Millionen Euro aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) fördert diese das Projekt.

Dr. Bernd Althusmann, Wirtschaftsminister von Niedersachsen sieht im geplanten Thalasso-Gesundheitszentrum große Potentiale sowohl für den Tourismus der Insel als auch für das ganze Bundesland: „Die Tourismus-Branche ist durch die Corona-Pandemie auch bei uns in Niedersachsen sehr hart getroffen. Daher freut es mich umso mehr, wenn wir in dieser schwierigen Zeit die nachhaltige Tourismusedwicklung unterstützen können.“

Auf Spiekeroog wird der Gesundheitsstandort innovativ weiterentwickelt und weiter an die bereits vorhandenen Potentiale auf dem touristischen Markt angeknüpft – damit können wir gestärkt in die Zukunft blicken.“

Für Holger Heymann, Landrat des Landkreises Wittmund, ist das Projekt aus mehreren Gründen bedeutsam: „Durch den Neubau des Thalasso-Gesundheitszentrums verstetigt die Insel ihre besondere Stellung in der Region und stellt sich und somit auch den Landkreis Wittmund touristisch bestens vor dem großen aktuellen Gesundheitstrend auf. Neben der Steigerung des Qualitätstourismus und der damit einhergehenden Steigerung der Wertschöpfung in der Region trägt das Projekt zudem dazu bei, wichtige Arbeitsplätze nicht nur zu sichern, sondern auch weiter auszubauen. Umso mehr freue ich mich, dass die Bedeutung der Insel im Ganzen und des Neubaus des Gesundheitszentrums im Speziellen auch seitens des Landes Niedersachsen durch die Zusage einer 80-prozentigen Förderung nicht nur anerkannt, sondern auch hervorgehoben wird. Der Landkreis Wittmund befürwortet das Projekt und sichert der Insel Spiekeroog jegliche in unserem Rahmen stehende Unterstützung bei der Umsetzung zu.“

Gesundheit aus dem Meer

Bereits seit 2015 ist Spiekeroog zertifiziertes Thalasso Nordseeheilbad. Die wesentlichen Heilkräfte der Behandlungsmethoden kommen dabei aus der umgebenden Natur: Meerwasser, Luft, Sonne, Algen und Sand. Das geplante Thalasso-Gesundheitszentrum, das aus dem jetzigen Kurmittelhaus heraus entstehen und dieses ersetzen wird, ergänzt dieses Angebot noch mit weiteren Therapiewegen und Programmen. So wird ein ganzheitlicher Gesundheitsansatz verfolgt, der das Spiekerooger Profil als „Sehnsuchts- und Energieort“ erweitert und das Zentrum zu einer wichtigen gesundheitstouristischen Einrichtung macht. Und das mit einem wichtigen Grundsatz der Insel, denn das Gebäude wird nach bewusst nachhaltigen Kriterien konzipiert und gebaut. Dazu gehört unter anderem ein Obergeschoss in 100-prozentiger Holzbauweise, nachhaltige Baustoffe und Energiegewinnung sowie eine ressourcensparende Gesamtkonzeption.

Ansgar Ohmes, Geschäftsführer der Nordseebad Spiekeroog GmbH ist begeistert: „Das neue Thalasso-Gesundheitszentrum ergänzt die gesundheitliche und nachhaltige Ausrichtung perfekt, die wir auf Spiekeroog bereits seit vielen Jahren ausbauen. Die große Bandbreite an Behandlungen und Programmen können sowohl körperliche als auch seelische Beschwerden lindern und für noch mehr Wohlbefinden nach einem Aufenthalt sorgen. Wir sehen einer steigenden Aufmerksamkeit entgegen und freuen uns auf gesundheitsorientierte Gäste, die von der einzigartigen Atmosphäre unserer Insel profitieren.“

Auch Dr. Norbert Hemken, 1. Vorsitzender des Heilbäderverbandes Niedersachsen e.V. ist von der Wichtigkeit des Projekts überzeugt: „Das Thalasso-Gesundheitszentrum ist ein großartiger Schritt in Richtung Zukunft. Es entsteht in einer Zeit, in der sich die Verbindung von Urlaub und Gesundheit zu einem Megatrend entwickelt. Ebenso unterstreicht es den Qualitätstourismus und ist Anziehungspunkt weit über die Hauptsaison und die Grenzen Deutschlands hinaus.“

Erweiterung eines ganzheitlichen Gesundheitsnetzwerks

Das neue Zentrum baut sowohl thematisch als auch inhaltlich auf einer Kombination der natürlichen Ressourcen der Insel auf. Aus dem Meer wird das heilende Wasser und der Schlick gewonnen, die Meeresluft sorgt für ein gesundes Reizklima und die einzigartige Natur beruhigt Körper und Geist – eine optimale Verbindung für die ganzheitliche Thalasso-Therapie. Die Therapien schöpfen aus der Kraft des Meeres und nutzen dieses sowohl zur Behandlung als auch zur Prävention verschiedenster Leiden. Dazu gehören beispielsweise Atemwegserkrankungen, Rheuma oder auch chronische Hautkrankheiten. Die klassische Thalasso-Kur wird im Gesundheitszentrum durch weitere Anwendungen, wie Inhalation, oder Meerwasserbäder ergänzt, die umgebende Natur aus Strand, Dünen, Meer und Luft sorgt für vollkommene Ruhe und Entspannung. Zusätzlich werden Yoga-, Achtsamkeits- und Stressreduktionsprogramme, Burnout-Prävention, Resilienz-Training, Ernährungskurse und Gesundheitschecks angeboten, sowohl privat als auch über die Nordseebad Spiekeroog GmbH.

Das Angebot ergänzt somit perfekt das fachübergreifende Netzwerk auf der Insel, welches sich auf eine ganzheitliche Gesundheit fokussiert. Dazu gehört auch das hochqualifizierte Team der Inselarztpraxis und die Dünenklinik Spiekeroog für Mutter-Kind-Kuren. Ebenfalls ist eine neu ausgerichtete Strandgastronomie für das Winterhalbjahr 2022/ 2023 in Planung, denn besonders beim Essen geht es immer mehr um eine Verbindung von Kulinarik und Gesundheit. Der Ernährungsstil ist für viele mehr denn je mit Moral und Werten verbunden und besonders pflanzliche Alternativen haben nachweislich einen positiven Einfluss auf die Gesundheit und sind zeitgleich essenziell für eine nachhaltige Entwicklung der Umwelt.

Diese ganzheitliche Betrachtung ist die Grundlage für die Ausrichtung der Insel als Gesundheitsstandort, da ein bestimmtes Leiden sich nicht nur losgelöst vom restlichen Körper analysieren lässt. Denn bei Gesundheit wird es immer wichtiger spezifische Symptome gemeinsam mit den Verhaltensmustern, dem Lebensstil und anderen äußeren Umständen eines Individuums zu betrachten und zu evaluieren.

In das neue Gesundheitszentrum werden rund 3,5 Millionen Euro investiert, um das gesundheitstouristische Profil und die entsprechenden Angebote auf Basis der natürlichen Heilmittel der Insel zu erweitern. Auf über 550 Quadratmetern und 12 Anwendungsräumen verteilt, entsteht ein erholsamer Ort, an dem Gästen mit medizinischen Anwendungen ein einzigartiges Medical-Wellness geboten wird. Dadurch sollen besonders Urlauber und vorrangig Personen mit Indikation angesprochen werden, was wiederum die Zahl der Besucher vom Festland steigern soll. Sowohl die autofreie Insel als auch Urlauber und Erholungssuchende werden also rundum von der Neueröffnung des Thalasso-Gesundheitszentrums profitieren.

Inselinformationen und Unterkunftsanfragen gibt es auf www.spiekeroog.de. Presseinformationen und Fotos in hoher Auflösung zum Download unter www.spiekeroog.de/presse.

Spiekeroog gehört zu den ostfriesischen Inseln im niedersächsischen Wattenmeer, hat eine Fläche von 18 Quadratkilometern und zählt ungefähr 800 Einwohner. Das staatlich anerkannte Nordseeheilbad verfügt über einen kilometerlangen feinen Sandstrand, kleine Wäldchen, eine reizvolle Dünenlandschaft und einen idyllischen Dorfkern. Auf der grünen Insel trübt nichts den unbeschwerten Naturgenuss, denn Spiekeroog ist autofrei.

Gegründet im Jahr 1924, steht die Nordseebad Spiekeroog GmbH seit knapp 100 Jahren für ein authentisches, nachhaltiges, natürliches sowie qualitativ hochwertiges Urlaubserlebnis. Als Teil des UNESCO-Welterbes Wattenmeer folgt die Insel ihrem grünen Leitbild und verfolgt das Ziel, Vorbilddestination in den Bereichen Tourismus, Mobilität, Nachhaltigkeit und Digitalisierung zu werden. Eigens für die Umsetzung der Projekte initiiert, stehen auf der Agenda unter dem Motto „Nachhaltigkeitsinitiative Spiekeroog“ verschiedene strategische Ziele, die bis 2022 erreicht werden sollen: Neben dem Erhalt und der Entwicklung des natürlichen Lebensraums auf Spiekeroog hat auch der Ausbau nachhaltiger Inselangebote oberste Priorität. Zu den umweltschützenden Initiativen zählen unter anderem die Installation von öffentlichen Trinkbrunnen, einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Spiekerooger Strandhalle, Solaranlagen auf den Zeltplätzen, Strandmüllboxen, ein ganzheitliches Pfandbechersystem, Ökostrom sowie das klimaneutrale Kino.